

Jäger waren im Jahr 2009 enorm aktiv

28.03.2010

Hans Eisenschenk, Vorsitzender des Jagdschutzvereins Neuburg, konnte sich bei der Mitgliederversammlung der Jägerschaft mit seinem Geschäftsbericht kurzfassen. All die im vergangenen Jahr getätigten Aktivitäten finden sich in Text und Bild in einem sehenswerten Jahresberichtsheft, das jeder der Anwesenden überreicht bekam.

72 Auftritte der Jagdhornbläser

Hervorgehoben werden darin auch die 72 öffentlichen Auftritte der Jagdhornbläser mit Hornmeister Karl-Gerd Heumann an der Spitze. Herausragend dabei die Begegnung im Köschinger Waldhaus mit Seiner Königlichen Hoheit Franz von Bayern. Die vielen Aktivitäten, darunter Jägerflohmarkt, Grauganstagung, die Fuchswochen mit 152 erlegten Tieren, die Brauchbarkeitsprüfung für insgesamt 16 Jagdhunde durch Willi Lotterschmid, die Ferienprogramme, die versierte Nachwuchsarbeit vor allem für die Schulkinder unter dem Stichwort „Lernort Natur“ in Verbindung mit der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit, Jägerflohmarkt oder Hubertusfeier verlangten den ehrenamtlichen Jägern ein hohes Maß an Einsatz ab. Zwischenzeitlich ist der Jagdschutzverein Neuburg mit einer eigenen Homepage auch online. Die Frauengruppe unter der Federführung von 2. Vorsitzender Christine Liepelt war ebenfalls sehr aktiv.

Roland Behr, Beauftragter des Schießwesens appellierte an das Verantwortungsbewusstsein seiner Jagdkollegen, sich vor Beginn der Jagdzeit im Rahmen eines Bewegungsschießens die nötige Treffsicherheit zu sichern. „Gut zu schießen, das sind wir der Kreatur schuldig“, so Behr. In diesem Jahr plant er eine Fahrt ins Jagdkino nach Wallenhausen.

Dank des Fischereivereins

Mit Jäger und Hundeführer Christian Behr hat der Jagdschutzverein einen Beauftragten installiert, der sich vornehmlich der „Jungen Jäger im Verein“ annimmt. Christian Behr war es auch, der bei den diesjährigen Fuchswochen mit 24 erlegten Tieren die höchste Trefferquote erzielte. Die Gruß- und Dankesworte seitens des Fischereivereins überbrachte dessen Vorsitzender Fridolin Leikam. Er bat die Jägerschaft, bei der Bekämpfung von Kormoran und Graureiher als natürliche Feinde der Fische nicht nachzulassen. In Planung ist heuer erstmals ein Jägerweihnachtsmarkt mit Lagerfeuer im Haus im Moos in Kleinhohenried